



Detailansicht des Registereintrags

AJA Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustausch

Aktuell seit 23.06.2026 17:40:06

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R002774
Ersteintrag:	03.03.2022
Letzte Änderung:	23.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	23.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Nichtregierungsorganisation (NGO)
Kontaktdaten:	Adresse: Ratiborstraße 14 a 10999 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493033309875 E-Mail-Adressen: info@aja-org.de Webseiten: www.aja-org.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Sonstiges, Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

20.001 bis 30.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,50

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Jan Schütte**
Funktion: Geschäftsführung
2. **Knut Paul Willi Möller**
Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Jan Schütte**
2. **Knut Paul Willi Möller**

Mitgliedschaften (2):

1. IJAB Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.
2. Initiative Austausch macht Schule

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (13):

Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik; Berufliche Bildung; Schulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Sonstiges im Bereich "Bundestag"; Diversitätspolitik; Familienpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Extremismusbekämpfung; Politisches Leben, Parteien; Wissenschaft, Forschung und Technologie; interkulturelle Bildung

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Dachverband AJA repräsentiert den gemeinnützigen langfristigen individuellen Schüleraustausch in Deutschland. Er firmiert als gemeinnützige GmbH. Seine Gesellschafter-Organisationen AFS Interkulturelle Begegnungen e.V., Deutsches Youth For Understanding Komitee e.V. (YFU), Experiment e.V., Open Door International e.V. (ODI), Partnership International e.V. und Rotary Jugenddienst e.V. sind als freie Träger der Jugendhilfe anerkannt und leisten mit ihren Austauschprogrammen bereits seit Jahrzehnten einen großen Beitrag zur interkulturellen Verständigung und zum zivilgesellschaftlichen Engagement.

Wir setzen uns bei Bundestagsabgeordneten und/oder deren Fraktionen und Ausschüssen für gute Rahmenbedingungen im internationalen Austausch und die politische Förderung des gemeinnützigen Jugend- und Schüleraustauschs ein. Im Fokus stehen dabei die Herstellung von Bildungsgerechtigkeit (Ziel: Zugang für alle Jugendlichen zu internationalen Austauschprogrammen, unabhängig von ihren finanziellen Möglichkeiten) und die Stärkung von interkulturellen Kompetenzen. Des Weiteren setzen wir uns bei Abgeordneten für die Anerkennung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements im gemeinnützigen Jugendaustausch ein (z.B. Gastfamilien in Deutschland). Ein weiterer Fokus liegt auf dem Einsatz

für gute Rahmenbedingungen rund um die Visavergabe für Austauschschülerinnen und -schüler, die für ein Auslandsschuljahr nach Deutschland einreisen. Unsere politische Verbindungsarbeit setzen wir mit persönlichen Gesprächen, Positionspapieren und Stellungnahmen sowie mit Veranstaltungen um.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Anpassung des BAföGÄndG

Beschreibung:

Jährlich gehen rund 1.800 Schüler/innen mit dem Auslands-Schüler-BAföG ins Ausland. Diese Förderung ist essenziell, um Jugendliche, deren Eltern sich ein Auslandsjahr nicht leisten können, einen Schüleraustausch zu ermöglichen. Leider sind per Gesetz Schüler*innen, die kein Gymnasium besuchen und keine akademische Laufbahn anstreben von der Förderung ausgeschlossen. Der AJA hat sich im Gesetzgebungsprozess konkret gefordert, auch Schüler*innen von Haupt- und Realschulen die Förderung für einen Schüleraustausch zu ermöglichen, auch wenn sie im Anschluss keine weiterführende Schule besuchen. Die Förderung eines Austausches sollte weiterhin für Schüler*innen von Gymnasien auf die letzten vier Jahre der Schullaufbahn ausgeweitet werden. Der AJA wird sich weiter für eine Reform einsetzen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11815 (Vorgang) [alle RV hierzu]

a) zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung - Drucksache 20/11313 - Entwurf eines Neunundzwanzigsten Gesetzes zur Änderung des - Bundesausbildungsförderungsgesetzes (29. BAföGÄndG) - b) zu dem Antrag der Fraktion der CDU/CSU - Drucksache 20/11375 - Das BAföG auf die Höhe der Zeit bringen - c) zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Götz Frömming, Nicole Höchst, Dr. Marc Jongen, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD - Drucksache 20/11376 - Kernprobleme des BAföG angehen - Antragsverfahren vereinfachen...

Interessenbereiche:

Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; interkulturelle Bildung

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406270134 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.06.2024 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

2. Sichtbarkeit und Förderung von Gastfamilien-Engagement

Beschreibung:

Die im Kreise der gemeinnützigen AJA-Organisationen engagierten Gastfamilien geben Jugendlichen aus dem Ausland während ihres halb- oder ganzjährigen Aufenthaltes in Deutschland ein Zuhause auf Zeit. Dieser ehrenamtliche Einsatz braucht mehr öffentliche Sichtbarkeit und Unterstützung durch die Politik. Über die individuelle Ebene hinaus leisten Gastfamilien einen wichtigen zivilgesellschaftlichen Beitrag zur auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik. Der AJA hat deshalb 2025 die Kampagne "Offene Türen, offene Herzen - Austausch braucht Gastfamilien" ins Leben gerufen und dafür mehr als 100 Abgeordnete aus Bundestag und Landtagen als Botschafterinnen und Botschafter gewonnen.

Interessenbereiche:

Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik [alle RV hierzu]; Diversitätspolitik [alle RV hierzu]; Familienpolitik [alle RV hierzu]; Schulische Bildung [alle RV hierzu]; interkulturelle Bildung

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **BMBFSFJ**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin/Bonn

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Förderung für die Fortbildung von Ehrenamtlichen in der internationalen Jugendarbeit aus Mitteln des Kinder- und Jugendplan des Bundes.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[AJA-Taetigkeitsbericht-2025-02.pdf](#)